

≡ KOMPAKTWISSEN AUFSICHTSRECHT

DIE WESENTLICHEN REGULIERUNGSANFORDERUNGEN AUS CRR UND KWG

ZIELSETZUNG	SEMINARINHALTE	SEMINARINFORMATIONEN
<p>Die stark gestiegene Komplexität des Bankenaufsichtsrechts stellt die Kreditinstitute vor große Herausforderungen und bedingt eine intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema. Im Rahmen dieses Seminars werden die zentralen Regularien präsentiert, deren Kenntnis für das Management von Kreditinstituten unabdingbar ist. Ausgehend von einem Überblick über Aufbau und Struktur des aufsichtlichen Regelwerks werden die zentralen Anforderungen an die Eigenmittel- und Liquiditätsausstattung verständlich präsentiert, die daraus resultierenden Konsequenzen aufgezeigt und ihre Auswirkungen auf die Institutspraxis diskutiert. Dieses Seminar eignet sich auch für Neu- und Quereinsteiger, die mit diesem Seminar einen Überblick über die regulatorischen Anforderungen an Banken gewinnen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ≡ KWG, CRR und Bankenaufsicht <ul style="list-style-type: none"> ● Quantitative und qualitative Aufsicht ● Aufbau des KWG und der CRR ● Aufgaben der Bankenaufsicht ● Kreditbegriff, Handelsbuch und Handelsbuchinstitut ≡ Anforderungen an das Eigenkapital <ul style="list-style-type: none"> ● Eigenmittelbegriff nach CRR ● Adressenausfallrisiken: Funktionsweise des Kreditrisikostandardansatzes (KSA), des auf internen Ratings basierenden Ansatzes (IRB); Kreditrisikominderungstechniken ● Marktpreisrisiken ● Operationelle Risiken ● Ausblick auf die Neuerungen durch „Basel IV“ und das CRD-V-Paket ≡ Liquiditätsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> ● Die Liquiditätskennzahl gemäß LiqV ● Die Liquiditätskennzahlen der CRR: LCR und NSFR; Ausblick auf die Neuerungen durch die CRR II ≡ Anforderungen an das Kreditgeschäft <ul style="list-style-type: none"> ● Die Begriffe Kreditnehmereinheit (KNE) und Gruppe verbundener Kunden (GvK) ● Die Großkreditregelungen mit Beispielen ● Die Millionenkreditregelungen: ein Überblick ≡ Besondere organisatorische Pflichten nach § 25a KWG: Die MaRisk im Kontext des Baseler 3-Säulen-Modells <ul style="list-style-type: none"> ● Ziele und Charakteristika der MaRisk ● Normative und ökonomische Perspektive - die beiden neuen Sichtweisen zur Beurteilung der Risikotragfähigkeit ● Anforderungen an Auslagerungen - ein Überblick ● Besondere Anforderungen an die Auf- und Ablauforganisation für Kredit- und Handelsgeschäfte ● Besondere Anforderungen an die Risikosteuerungs- und -controllingprozesse ● Zusammenspiel der MaRisk mit den europäischen SREP-Vorgaben 	<p>KATEGORIE Aufsichtsrecht</p> <p>G A P R</p> <hr/> <p>SEMINARDAUER</p> <p>1 2 3 4 5</p> <hr/> <p>SEMINARNUMMER A_01</p> <hr/> <p>SPEZIALISIERUNG</p> <p>Als Spezialisierung können alle Themengebiete aus dem Bereich Aufsichtsrecht gewählt werden.</p>